

Soeben erschienen von

# Johannes Jegerlehner

## Die Schloßberger

Die Geschichte einer Jugend

8<sup>o</sup>. V und 313 Seiten

Geheftet 12 Mark

Gebund. 18 Mark

## Bergluft

Erzählung aus dem Hochgebirge

Neue Auflage. 6. bis 8. Tausend

Mit Zeichnungen von S. B. Wieland

8<sup>o</sup>. V und 220 Seiten

Geheftet 12 Mark

Gebund. 18 Mark

Es gibt wohl nur wenige Bücher, die eine Jungensjugend so frisch, unmittelbar und wahrhaftig schildern, wie diese neue Geschichte des schweizer Dichters. Sie ist frei von allen übersteigerten modernen Sentimentalitäten und Problemen. Das zum Gefängnis ausgebaute Schloß der alten Stadt Thun ist der Schauplatz mannigfacher lustiger Streiche und fröhlicher Abenteuer, aber auch ernster Erlebnisse und mühevoller Arbeit. Der Held ist Heini Schmidlehn, der Sohn des Gefängnisdirektors. Von ihm sagt Jegerlehner: „Er war von den Glücklichen einer, der, von trefflichen Eltern stammend, nie einsam und unbetreut ihre Straße wandern. Es schreiten je und je zwei Freunde getreulich zur Seite. Auch wenn sie längst eingegangen sind zur himmlischen Warte, ein guter Vater, eine gute Mutter, sie bleiben allzeit um uns. Sie spannen uns Brücken vom Leben zur Ewigkeit und von der Ewigkeit zum Leben, die keines Menschen Hand zerbricht.“ Ein Buch von quellklarer Frische, gesund an Herz und Sinnen, geeignet für die Jugend und alle, die noch an reinerer Kinderzeit sich freuen können.

Das ist ein Kinderbuch, aber eins von den wenigen, die auch wir unverständigen Großen lesen können. Denn es gehört zu den besten und schönsten. Es hat nichts von dem aufdringlichen moralischen Zusatz, der so viel Jugendliteratur unbrauchbar, lügenhaft und widerwärtig macht, und wird von einer Luft durchweht, die wirklich vom Aletschgletscher kommt. — Zwei schweizer Familien ziehen da in die Hochgebirgsommerfrische am Eggishorn hinauf, sie gesellen sich einen deutschen Knaben zu, und nun ist Land, Leute, Natur, Sitte vom Standpunkt dieser Kinder aus gesehen. Also für Kinder, und vielleicht noch mehr für uns Enttäuschte, weil wir da Verlorenes wiederfinden. Die Sagen der Gegend sind so anmutig in die Geschichte hinein verflochten, jedes Kapitel ist ein kleines Abenteuer oder ein großes Erlebnis für sich, aber alles hängt zusammen durch den Himmel, der es überdacht, durch die Bergherrlichkeit, die so sinnbetäubend urweltlich es umgibt. Kurt Münzer

(Im Literarischen Echo)

Bestellzettel liegt bei

BERLIN

G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG